

ENTWURF

F ü r e i n s t a r k e s u n d l i e b e n s w e r t e s H u n g e n

Wahlprogramm der SPD Hungen zur Kommunalwahl 2016

In der kommenden Wahlperiode wird sich die SPD Hungen an den im folgenden beschriebenen Grundsätzen und Absichten kommunalpolitischen Handelns orientieren und in der Stadtverordnetenversammlung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger aktiv werden.

- 1 Einleitung
- 2 Stärkung des ländlichen Raums
 - a) Erhalt und Verbesserung einer hochwertigen Wohn-, Lebens- und Arbeitswelt
 - b) Mobilität und Öffentlicher Personenverkehr
 - c) Kommunale Wirtschaftsentwicklung und -förderung
- 3 Finanzen
 - a) Solide Gemeindefinanzen
 - b) Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
- 4 Zukunft des Ehrenamts
- 5 Stadtteilbudget
- 6 Friedhof
- 7 Jugend, Familie, Senioren
 - a) Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes Angebot zur Verfügung stellen
 - b) Familien- und Sozialpolitik
 - c) Ältere Menschen sind aktiver Teil der Gemeinschaft.
- 8 Erneuerbare Energien, Klimaschutzkonzept
- 9 Tourismus
- 10 Flüchtlinge

1 Einleitung

Die Stadt Hungen mit ihren Stadtteilen ist Heimat für ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Die Verbundenheit vieler Menschen mit ihrer Stadt und ihrem Dorf ist hoch. Viele Menschen leben gern auf dem Land und wollen dies auch in Zukunft tun. Sie engagieren sich für ihre Heimat und ihr Lebensumfeld. Ohne dieses Engagement wäre der ländliche Raum viel ärmer. Andererseits erschwert hier ein Rückzug von Infrastruktur gerade in Zeiten einer immer älter werdenden Gesellschaft das tägliche Leben.

Ziel unserer Politik ist es deshalb, den ländlichen Raum zu stärken und damit die Zukunft der Stadt Hungen zu sichern. In einer Flächenkommune wie Hungen bedeutet die Stärkung des ländlichen Raums die Konzentration öffentlicher Aufgaben in der Kernstadt so viel als nötig und die Verteilung strukturpolitischer Aufgaben auf die Stadtteile so viel als möglich.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche wichtigen Ziele die SPD Hungen in den nächsten fünf Jahren realisieren möchte und welche Konzepte sie für die Zukunft entwickelt hat.

Für ein starkes und lebenswertes Hungen!

2 Stärkung des ländlichen Raums

a) Erhalt und Verbesserung einer hochwertigen Wohn-, Lebens- und Arbeitswelt

Die Gegenwart ist geprägt durch eine starke Wanderbewegung in den Rhein-Main-Ballungsraum. Dieser Entwicklung entgegenzuwirken oder sie gar umzukehren, ist eine der zentralen Aufgaben für unsere Stadt und unsere Region. Hierbei geht es darum, mit innovativen Lösungsansätzen eine Vielzahl von Aufgaben aufzugreifen und zu bewältigen. Insbesondere mit der Herausforderung der demografischen Entwicklung müssen sich Politik und Gesellschaft intensiv beschäftigen. Die dauerhafte Ausstattung des ländlichen Raums mit öffentlicher Infrastruktur sichert für uns Lebensqualität.

Kommunikations-, Verkehrs- und Gesundheitsinfrastruktur sind hierbei einige der wichtigsten Punkte, die es zu sichern und zu verbessern gilt. Diese Aufgaben hält die SPD Hungen für wesentlich.

- **Schaffung vergleichbarer Standards in allen Stadtteilen**
Um das allgemeine Stadt-Land-Gefälle im Großen nicht auch in Hungen zu entwickeln oder zu verstärken, gilt es den Abstand zwischen Dörfern und Stadt nicht noch größer werden zu lassen. Viele Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Post oder Geschäfte der Grundversorgung sind nicht mehr überall vorhanden. Das soziale Leben auf den Dörfern wird immer eintöniger. Gegensteuern oder Hilfen beim Gegensteuern sind nötig.
- **Stärkung des sozialen Wohnungsbaus**
Die aktuelle demografische Entwicklung bevorzugt die Ballungsräume. Das muss aber nicht immer so bleiben. Und auf einen Wandel muss man sich vorbereiten. Auf einen dadurch bedingten zukünftigen Wohnraumbedarf, der durch die aktuelle Migration nach Deutschland noch verstärkt werden wird, muss rechtzeitig reagiert werden, indem Voraussetzungen für sozialen Wohnungsbau auf der planerischen und organisatorischen Ebene geschaffen werden. Der Landkreis hat das bereits erkannt und wir werden das unterstützen.
- **Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Hungen-Wölfersheim**
Von enormer Wichtigkeit für die Menschen im ländlichen Raum ist die Mobilität aller Altersgruppen. Sie ist Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. Eine enorme Verbesserung wäre hier die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Hungen-Wölfersheim und damit die direkte Anbindung an das Rhein-Main-Gebiet, für die sich die SPD Hungen seit Jahren engagiert.
- **Versorgung mit schnellen Internetzugängen bis in die kleinsten Ortsteile**
Ein wichtiger Standortfaktor für Bürger und Unternehmen sind Kommunikations- und Infrastrukturtechnologie. Eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetzugängen ist heutzutage unerlässlich. Die SPD Hungen hat sich immer dafür eingesetzt und wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass auch die kleinsten Ortsteile gleiche Standards wie die anderen bekommen.
- **Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung**
Bei der Gesundheitsversorgung auf dem Land darf es in Zukunft nicht zu Engpässen kommen. Mit steigendem Alter der Bevölkerung wächst der Bedarf an medizinischen und pflegerischen Leistungen. Es müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, dass die medizinische Grundversorgung durch Fachärzte und Allgemeinmediziner in Hungen und im direkten Umland dauerhaft gewährleistet ist.
- **Neubaugebiete nicht nur in der Kernstadt**
Kleinstädte und Dörfer stellen die Zentren des ländlichen Lebens dar. Sie weisen in ihrer Struktur und in ihren Lebensformen eine große Vielfalt auf. Sie müssen ihre kulturelle Identität und ihr örtliches Vereinsleben bewahren und leben von dem Engagement ihrer Bevölkerung. Zunehmende wirtschaftliche Konzentration und demografische Änderungen führen jedoch zu Leerständen in Ortskernen, ausgedünnter Infrastruktur und Abwanderung der jüngeren Bevölkerung. Aktuelle Beispiele hierfür sind z.B. Gebäude- und Geschäftsleerstände. Diesen Vorgängen muss von Seiten der Kommunen durch ein eigenständiges Konzept zur Entwicklung der Siedlungs- und Infrastruktur entgegengewirkt werden. Bürgerinnen und Bürger sind bei der Konzeption zu beteiligen, nur dann werden diese von ihnen getragen und angenommen.

Für ein starkes und lebenswertes Hungen!

b) Mobilität

Für einen attraktiven und bedarfsgerechten ÖPNV der Zukunft im ländlichen Raum gibt es kein Patentrezept. Mobilität fungiert als eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung. Aus diesem Grund ist auch die Mobilität in ländlichen Räumen ein entscheidender Entwicklungsfaktor, der sich jedoch zunehmend auf die Mobilität mit dem PKW/LKW einengt.

- **Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger**
Gerade in einem Landkreis wie Gießen, in dem es deutliche Pendlerbeziehungen zum einen zwischen den Umland-Gemeinden mit dem Oberzentrum und zum anderen in den Ballungsraum Rhein-Main gibt, sind integrierte Gesamtverkehrssysteme zu erarbeiten, welche die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen ermöglichen. Aus diesem Grund wenden wir uns gegen eine Ausdünnung der öffentlichen Verkehre in der Fläche und fordern eine attraktive Ausgestaltung des ÖPNV und eine Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger.
- **Öffentlicher Personennahverkehr ist Daseinsvorsorge**
Es ist völlig klar, dass sich kein kostendeckender Verkehr im ländlichen Raum etablieren lassen wird. Aber die SPD sieht den öffentlichen Personennahverkehr als eine Aufgabe des Staates als wichtigen Teil der Daseinsvorsorge.
- **Reaktivierung der Bahnstrecke Hungen-Wölfersheim**
Erste Priorität hat für die SPD Hungen die Reaktivierung der Bahnstrecke Hungen-Wölfersheim. Diese Strecke ist eine wichtige Ader in die Ballungsräume und der Ausbau des ÖPNV ist ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen und Neubürgern. Die SPD wird auf allen Ebenen gegen eine Entwidmung dieser Strecke kämpfen. Die Stadt Hungen muss sich auf allen regionalen und überregionalen Planungs- und Entscheidungsgremien für entsprechende fortschreibende Entscheidungen einsetzen. Von Hungen muss eine Initiative für die Schaffung einer Arbeitsgemeinschaft aller betroffenen Kommunen und Entscheidungsträger zur Reaktivierung dieser Bahnstrecke ausgehen, die insbesondere die Beendigung der momentanen Benachteiligung ländlicher Regionen zugunsten des Ballungsraums Rhein-Main fordert.
- **Alternative Bedienformen**
Das Angebot muss durch alternative Bedienformen aufgewertet werden, z. B. mit Anruf-Sammel-Taxi, Ruf Bus, Jugendbus oder Car-Sharing.

c) Kommunale Wirtschaftspolitik

Die kleinen und mittleren Betriebe und Unternehmen stehen für die SPD Hungen im Mittelpunkt der Wirtschaftspolitik. Dieses hat auch für die **Entwicklung von Hungen** eine große Bedeutung. Durch gezielte **Investitionen in den Breitbandausbau und die Infrastruktur**, die **Erschließung und Vermarktung von Gewerbe- und Ladenflächen** wollen wir in Zukunft Arbeitsplätze in Hungen halten und neue dazu gewinnen. Dies soll durch die gezielte Inanspruchnahme von Förderprogrammen unterstützt werden. Beispiele wie die Käsescheune oder der Dorfladen machen deutlich, wie Arbeitsplätze entstehen können.

- **Stadtteile als attraktive Wohnorte erhalten**
Damit alle Stadtteile weiterhin attraktive Wohnorte bleiben, sollten gezielte Maßnahmen, wie zum Beispiel die Nahversorgung in Villingen auf andere Stadtteile übertragen werden.
- **Leerstandsmanagement als neues Instrument zur Wirtschaftsförderung**
Mit der Einrichtung eines **Leerstandsmanagements** für Laden- und Gewerbeflächen soll ein neues Instrument zur Wirtschaftsförderung geschaffen werden.

Für ein starkes und liebenswertes Hungen!

3 Finanzen

a) Solide Gemeindefinanzen

Hungen unterliegt als sogenannte Schuttschirmgemeinde einem erheblichen Sparzwang, der die kommunale Selbstverwaltung immer mehr infrage stellt. Freiwillige Leistungen sind kaum noch zu erbringen. Ein Investitionsstau in öffentliche Infrastruktur, Energiesparmaßnahmen und vor allem Straßenausbau bzw. -neubau ist die Folge.

➤ **Verantwortliche Haushaltskonsolidierung**

Wir werden uns gegen den sozialen, ökologischen und ökonomischen Verfall der Kommune einsetzen. Intelligent sparen bedeutet, notwendige Investitionen in die Zukunft zuzulassen. Wir sprechen uns daher für eine **verantwortliche Haushaltskonsolidierung** aus, die die Zukunftsfähigkeit und den sozialen Frieden vor Ort bewahrt.

Unser Ziel ist es, dass es auch in den nächsten Jahren einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt gibt, der auch Überschüsse erwirtschaftet, damit die Fehlbeträge aus der Vergangenheit abgebaut werden können.

Die Kommunen müssen stärker als bisher **Einnahmen erwirtschaften** können. Als Beispiel sei hier der Solarpark erwähnt, der dazu beigetragen hat, dass ohne die Ausschüttung des Überschusses in 2016 der Hebesatz der Grundsteuer B von 400 auf 445 % hätte angehoben werden müssen.

Die Investitionen in öffentliche Infrastruktur, Energiesparmaßnahmen und vor allem den Straßenausbau bzw. -neubau sind auch für die Zukunftsgestaltung von großer Bedeutung.

Der Kommunale Finanzausgleich des Landes Hessen ist unzureichend und ungerecht. Dessen Neuregelung hat die Unterfinanzierung der Kommunen, auch der Stadt Hungen, nur unwesentlich verbessert. Dies zu ändern, dafür werden wir uns auf allen politischen Ebenen einsetzen.

➤ **Wiederkehrende Straßenbeiträge als Mittel der sozialen Gerechtigkeit einführen**

Der Hessische Landtag hat beschlossen, dass Kommunen künftig statt der Anliegerbeiträge zur grundhaften Straßensanierung wiederkehrende Straßenbeiträge erheben können. Das soll Anwohner von bisher sofort fälligen, oftmals hohen Anliegerbeiträgen entlasten und die Tatsache berücksichtigen, dass alle Bürger von den Maßnahmen profitieren. Auf der Grundlage von zu bildenden Abrechnungsgebieten (z.B. eines Stadtteils) finden die erhobenen Beiträge für Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Gebietes Verwendung. Somit werden anfallende Beträge in kleine Einheiten auf viele Jahre verteilt und durch alle Eigentümer des Abrechnungsgebietes getragen. Für in den vergangenen Jahren bereits geleistete Beiträge bedarf es einer Übergangsregelung. Die SPD Hungen wird sich dafür einsetzen, dass wiederkehrende Straßenbeiträge in Hungen Wirklichkeit werden können.

b) Interkommunale Zusammenarbeit

Interkommunale Zusammenarbeit ist sinnvoll und nötig, wenn sie nicht kommunale Dienstleistungen vor Ort verringert, sondern Verwaltungstätigkeiten bündelt und somit mehr Effizienz bewirkt. Die Stadt Hungen arbeitet bereits in verschiedenen Bereichen mit anderen Kommunen zusammen. Neben einer Ausgabenreduzierung kann dadurch auch ein breiteres und günstigeres Angebot für die Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Bewährt hat sich insbesondere die Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit Laubach, Lich, Grünberg und Reiskirchen. Gut funktioniert auch der mit Lich gemeinsam verwaltete Betrieb der städtischen Büchereien.

➤ **Zusammenarbeit ausbauen aber Service vor Ort erhalten**

Längst werden jedoch nicht alle Gelegenheiten zur engen interkommunalen Zusammenarbeit genutzt. Wir streben beispielsweise eine Zusammenlegung des Kassenwesens sowie eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Tourismus jeweils mit Nachbargemeinden an.

Für ein starkes und liebenswertes Hungen!

- **Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren**
Sollte die Bildung von Schutzbereichen nicht ausreichen, um mittel- und längerfristig in den Stadtteilen die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren sicherzustellen, wird bei einer erforderlichen Zusammenlegung von Einsatzabteilungen die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit auch über Kreisgrenzen hinweg zu prüfen sein.

4 Zukunft des Ehrenamtes

Das ehrenamtliche Engagement vieler Hungener Bürgerinnen und Bürger ist vorbildlich und für ein funktionierendes Gemeinwesen nicht mehr wegzudenken.

- **Erhalt der Vereinsförderung**
Wir wollen die Vereinsförderung grundsätzlich beibehalten und die Förderrichtlinie auf Effektivität und Sachgerechtigkeit überprüfen und ggf. anhand dieser Kriterien ändern.
- **Übergabe von Sportheime**
Die Sportheime sollen den Sport treibenden Vereinen übergeben werden, falls eine entsprechende Bereitschaft besteht. Im Hinblick auf die Einstellung des Spielbetriebs oder die Bildung von Spielgemeinschaften bedarf es eines Nutzungskonzepts für die vorhandenen Sportplätze.
- **Verstärkte Förderung der Jugendfeuerwehr**
Die Sicherstellung des Brandschutzes durch die Freiwilligen Feuerwehren stellt eine Pflichtaufgabe dar und genießt Priorität. Als Reaktion auf das zu erwartende altersbedingte Ausscheiden einer Vielzahl von Einsatzkräften treten wir für eine verstärkte Förderung der Jugendfeuerwehren ein.
- **Ehrenamt durch Engagement-Lotsen stärken**
Wir werden auf die Bildung eines ehrenamtlichen Teams von Engagement-Lotsen in kommunaler Trägerschaft hinwirken. Dessen Aufgabe wird es sein, das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu fördern, zu begleiten und zu vernetzen und damit zu einer lebendigen Engagementkultur beizutragen. Mögliche staatliche Fördermittel beim Aufbau des Teams und der Qualifizierung seiner Mitglieder sind zu beantragen.
- **Dankeschön für Ehrenamtler**
Das vielfältige Engagement muss eine gesellschaftliche Anerkennung und ein Dankeschön finden. Zu diesem Zweck werden wir jährlich eine Medaille für besonderes ehrenamtliches Engagement verleihen.
- **Ehrenamtliches Engagement öffentlich würdigen**
Darüber hinaus werden wir den ehrenamtlich Tätigen anbieten, ihre Person und ihren Einsatz auf unserer Homepage darzustellen, um auf diese Weise einen Nachahmungseffekt zu erzielen.

5 Stadtteilbudget

Die Hungener Ortsbeiräte verfügen mangels eines eigenen Budgets über keine Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Selbst bei kleineren Anschaffungen oder Reparaturen müssen sich die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher bzw. die Ortsbeiräte an die Stadtverwaltung wenden, damit von dort die notwendigen Maßnahmen veranlasst werden. Diesen unnötigen bürokratischen Aufwand wollen wir beenden und damit zugleich die Ortsbeiräte stärken.

- **Einführung eines Stadtteilbudgets für die Ortsbeiräte**
Wir treten für die Einführung eines Stadtteilbudgets von fünf Euro pro Einwohner und Jahr ein. Dadurch können kleinere Anschaffungen und Reparaturen schneller und unkomplizierter erledigt werden. Beispielhaft sind hier die Aufstellung von Ruhebänken oder Hundetoiletten und einfache Reparaturmaßnahmen in den Bürgerhäusern zu nennen. Auch können damit Blumenbeetpaten mit Präsenten versorgt und Ortseingangstafeln aufgehübscht werden.

Für ein starkes und liebenswertes Hungen!

6 Friedhof, alternative Bestattungsformen

Menschen müssen dort, wo sie gelebt haben, ihre letzte Ruhestätte finden und von Angehörigen aufgesucht werden können. Ihnen muss die Sicherheit gegeben werden, dass sie einen letzten würdevollen und ihnen gemäßen Ruheort finden und in ihrer Stadt oder ihrem Dorf nicht vergessen gehen. Friedhöfe müssen als Erinnerungs- und Begegnungsstätten erhalten bleiben.

Die **Schaffung alternativer, kostengünstiger und pflegeextensiver Bestattungsmöglichkeiten** ist auf allen Friedhöfen zu gewährleisten. Ruhezeiten sollen flexibel und individuell wählbar gestaltet werden.

Möglichkeiten der **sarglosen Bestattung** sind zu schaffen.

Die Kosten für Bestattungen müssen für alle klar und vollständig nachvollziehbar sein, z.B. in Form eines Flyers. Hierfür muss auch die **Friedhofsatzung einfach, übersichtlich und verständlich** gestaltet werden.

7 Jugend, Familie, Senioren

a) Besonders für Kinder und Jugendliche ist die Kommunalpolitik wichtig. Damit alle jungen Menschen sich entfalten können, brauchen sie in erster Linie eine funktionierende soziale Infrastruktur.

➤ **Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes Angebot zur Verfügung stellen**

Wir setzen uns dafür ein, die besonderen Angebote für Kinder und Jugendliche (Spiel- und Lernwerkstatt, Ferienspiele) zu erhalten und auszubauen. Entsprechend des für ältere Menschen gebildeten Seniorenbeirates treten wir für die Schaffung eines Jugendbeirates ein. Alternativ könnten jeweils von den Ortsbeiräten bestimmte Jugendbeauftragte die Interessen der Jugendlichen wahrnehmen. In allen Stadtteilen sollen den Jugendlichen eigene Räume zur Verfügung stehen, die sie selbst gestalten können.

b) Sozialdemokratischen Familien- und Sozialpolitik nimmt für die zukünftige Gestaltung unserer Stadt eine Schlüsselrolle ein.

➤ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern**

Eltern soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert werden, indem ein umfangreiches Betreuungsangebot und familienfreundliche Öffnungszeiten in städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten sichergestellt wird. Eine Gleichbehandlung der verschiedenen Kindertagesstätten und eine gebührenfreie Betreuung müssen am Ende des Prozesses stehen.

➤ **Erhalt der vorhandenen Bildungseinrichtungen**

Die Bildungsinfrastruktur von Hungen verfügt über vier Grundschulen und eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Diese attraktiven und positiven Standortfaktoren gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln.

c) Viele ältere Menschen sind in Hungen aktiver Teil der Gemeinschaft.

➤ **Ehrenamtliches Engagement unterstützen und einbinden**

Wir wollen ältere Menschen auch weiterhin bestärken, sich ehrenamtlich zu engagieren und ihre Erfahrungen und Kompetenzen für die Gemeinschaft einzubringen.

➤ **Unterstützung des Seniorenbeirats**

Wir unterstützen die Tätigkeit des Seniorenbeirates. Er liefert wichtige Anregungen und Denkanstöße zur Verbesserung der Situation ältere Menschen in unserer Stadt.

➤ **Infrastruktur barrierefrei gestalten**

Wir setzen uns auch weiterhin aktiv dafür ein, private und öffentliche Gebäude, Straßen und Plätze barrierefrei zu gestalten.

8 Klimaschutzkonzept und Erneuerbare Energien

Energiewende und Klimaschutz sind zentrale Zukunftsaufgaben. Für deren Umsetzung setzt sich die SPD Hungen seit Jahren erfolgreich ein. Insbesondere unserer Initiative ist der Solarpark in Trais-Horloff und das Klimaschutzkonzept zu verdanken. Es darf keinen Stillstand geben. Hungen darf sich nicht aus nachhaltigen Planungen und Konzepten heraushalten.

- **Klimaschutzmanager zur Unterstützung der Verwaltung einstellen**
Die Einstellung eines Klimaschutzmanagers in Kooperation mit anderen Kommunen, dessen Finanzierung für einen Zeitraum von 3 Jahren mit 85% gefördert wird. Bürgerinnen und Bürger müssen von Seiten der Stadt Hungen über die individuellen Energie-Einsparpotenziale informiert werden. Weiterhin ist es natürlich relevant, die energetische Gebäudesanierung und den Ausbau von Solaranlagen auch auf privaten Immobilien voran zu treiben. Dies ist nur mit intensiver Unterstützung durch die Verwaltung zu realisieren.
- **Dorferneuerungsmaßnahmen müssen auch Energieeffizienz zum Ziel haben.**
- **Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften**
Eine konsequente, energetische Sanierung unserer kommunalen Liegenschaften unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist weiter zu verfolgen.

9 Tourismus

Hungen verfügt über eine Vielzahl attraktiver Freizeitangebote, die es für die touristische Entwicklung auszunutzen und weiter zu entwickeln gilt. Dazu ist eine Kombination aus innovativen Ideen mit regionalen Alleinstellungsmerkmalen anzustreben. Beispielsweise sei hier das Projekt Hungener Käsescheune mit Erlebnisraum Schaf und Natur genannt. Dieses Projekt hat Hungen über seine Stadtgrenzen bekannt gemacht und Besucher nach Hungen gebracht. Um das bisher geschaffene zu nutzen und weiter zu entwickeln, sind folgende Schwerpunkte zu verfolgen.

- **Optimierung und Ausbau des Wander- und Radwegenetzes**
Das vorhandene Radwegenetz mit Limes-Radweg, Anbindung an den Vulkan-Radweg, Solmsner Radweg und Stichstrecke nach Villingen ist auf den Raum Langd, Rabertshausen, Rodheim auszudehnen und an den Limesradweg, Hof Grass sowie den Bereich Nidda//Schotten anzubinden. Eine einheitliche Beschilderung der Rad- und Wanderwege ist in Abstimmung mit dem Ostkreis und der Wetterau sowie Entfernungs- und Richtungshinweise zu den Attraktionen im Hungener Umland zu realisieren bzw. zu ergänzen.
- **Die Marke Schäferstadt pflegen und weiterentwickeln**
Hungen, die Schäferstadt, gilt es als Marke zu pflegen, weiter zu entwickeln und auszubauen. Im Zuge der Entstehung des Lutherweges ist im Stadtteil Nonnenroth die Idee entstanden, eine „Schäferwagen-Herberge“ zu errichten. Diese eröffnet eine Positionierung als Naherholungsziel bzw. Naturerlebnisort, insbesondere auch für regionale Gruppen.
- **Förderung von Tagestourismus**
Die Natur- und Landschaftsräume um Hungen bilden einen großen ökologischen Wert der Stadt, sie bieten Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und damit eine besondere Lebensqualität für die Bevölkerung. In erster Linie sind hier zu nennen: das Schutzgebiet "Am Wallenberg" bei Villingen, das Naturschutzgebiet „Mairied“ von Rodheim und die „Gänsweid“ von Steinheim, die "Mittlere Horloffau", der Trais-Horloff/ Inheidener See sowie das Waldareal um die „Drei Teiche“. In diesen und anderen Gebieten bietet sich die Einrichtung moderner "Naturerlebnispfade" an.
Mit dem Landkreis Gießen müssen zwecks Intensivierung bestehender Aktivitäten zur Fremdenverkehrsförderung als Bestandteil der Wirtschaftsförderung weitere Schritte gemeinsam entwickelt werden. Zielsetzung muss sein, die vorhandenen Potenziale des heimischen Raums (Ostkreis) besser zu nutzen und zu vermarkten, um neue Gäste zu gewinnen und damit Kaufkraft in der Region zu binden.

Für ein starkes und liebenswertes Hungen!

Weitere Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung bietet auch das städtische Schwimmbad. Hier gilt es für unsere Stadt ein attraktives Schwimmbad zu erhalten. Eine Erweiterung als Freizeitgelände sollte mit einer Umstrukturierung des Schwimmbades bedacht werden. Der wohnortnahe Standort, auch in Hinblick auf neue Baugebiete (Stümpfenweg), bietet einer wirtschaftlichen Nutzung gute Voraussetzungen.

➤ **Weltkulturerbe Limes**

Die Bemühungen, den Limes (größtes Bodendenkmal Deutschlands und Weltkulturerbe) in Hungen zu integrieren und als Tourismusattraktion aufzuwerten, sind gelungen. So ist auf Hof Grass das Limesinformationszentrum entstanden. Hieran angeschlossen ist ein 3,2 km langer Rundweg durch die Auenlandschaft um Hof Grass. Dies gilt es in Zukunft zu sichern und weiter zu entwickeln.

➤ **Touristische Vernetzung der vier Städte**

Um das touristische Potenzial zu aktivieren, gilt es neue Wege zu finden. Einer alleine wird die Aufgabe nicht bewältigen können. Ziel muss die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der vier Städte Grünberg, Hungen, Laubach, Lich sein, um dauerhaft an einer Entwicklung und Fortschreibung des touristischen Angebotes zu arbeiten.

➤ **Schaffung einer nachhaltigen Basis für den Lutherweg 1521 als kulturtouristisches Produkt**

Der Lutherweg 1521, den der Reformator Martin Luthers auf seinem Weg von Wittenberg zum Reichstag in Worms und zurück zur Wartburg zurücklegte, durchquerte auch Hungen. Die Chancen, die der Pilger- und Wanderweg für die touristische Entwicklung von Hungen eröffnet, sind zu nutzen. Hierzu sind im Lutherjahr 2017 am „Lutherweg“ dem Anlass entsprechende Jubiläumsveranstaltungen durchzuführen.

10 Flüchtlinge

Über 50 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht. Verfolgung, Kriege und viele andere Konflikte zwingen sie zum Verlassen ihrer Heimat.

Deutschland ist sich seiner historischen Verantwortung bewusst und stellt sich diesen Herausforderungen, diesen Menschen Zuflucht und eine neue Heimat zu bieten. Der ländliche Raum nimmt diese Herausforderung ebenfalls an.

➤ **Verantwortungsvolle Migrations- und Flüchtlingspolitik**

Die Flüchtlingsunterbringung muss in geeigneten Objekten an geeigneten Stellen erfolgen. Massenunterkünfte dürfen nur eine Übergangslösung sein.

Gerade vor Ort wissen wir um die Herausforderungen und Notwendigkeiten, Menschen neue Perspektiven zu geben. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, um Integrationspolitik von Anfang an betreiben zu können, ist es erforderlich, die finanzielle Grundausstattung zu erhalten, um diese Aufgaben wahrnehmen zu können. Sozialdemokratische Kommunalpolitik setzt auf Integration in den Strukturen vor Ort. Die größte Barriere, die dabei zu nehmen ist, ist die Sprache. Nur durch gezielte Sprachförderung kann Integration gelingen.

Ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfer, denen an dieser Stelle ein besonderes Lob ausgesprochen wird, kann die Aufgabe nicht gemeistert werden. Sie verdienen auch in Zukunft unsere Unterstützung.

➤ **Umfeld für die Integration zur Verfügung stellen**

Den ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfer ist ein Umfeld zur Verfügung zu stellen, damit sie Aufgabe der Integration im Sinne aller meistern können. Ebenso ist aber die Integration in Arbeit, Schule und Kindertagesstätten vorteilhaft, wenn sie frühzeitig eingeleitet werden kann. Die Offenheit und die Bereitschaft zur Unterstützung sind im ländlichen Raum besonders ausgeprägt. Darum bedarf es der Unterstützung, um die vielen positiven Initiativen und Aktionen im Sinne der Menschen umzusetzen.